

Shonens Love

Von Ai-leen

Prolog:

Er schupst mich aufs Bett, so fing es immer an. Langsam beugt er sich über mich. Diese breiten Schultern, dieser durchdringende Blick. Ich sah die Lust in seinen Augen. Diese wunderschönen, tiefbraunen Augen in denen ich mich jedes Mal verlor wenn ich sie erblickte. Er atmet schwer vor verlangen und mir jagte jeder Hauch seines Atems einen Schauer über den Rücken. Ich spüre seine Hände über seinen Körper gleiten. Ahhh. Er drängt sein Bein zwischen meine. Ich kann nicht anders als mich gegen ihn zu pressen. Uhhh. Mit seinen langen schlanken Fingern knöpft er mein Hemd langsam auf bis mein kompletter Oberkörper vom Stoff befreit ist. Er zieht es mir aber nicht vollständig aus sondern fesselt mir damit meine Arme über dem Kopf. Nnng. Jetzt bin ich ihm hoffnungslos ausgeliefert. Er liebkost meine Brust und leckt an meinen Brustwarzen bis sie hart sind. Seine Zunge gleitet immer weiter nach unten, bis ich es nicht mehr aushalten kann. Ahhh Umm. Er öffnet den Reisverschluss. Gleich würde ich völlig entblößt vor ihm liegen. Ahahhhh. Seine Hand kommt meiner Erregung immer näher. Ich werde fast wahnsinnig. Und dann passierte es. Er wachte schon wieder auf. Warum bestrafften ihn selbst seine Träume? Nie aber auch nie ging es über diesen Punkt hinaus. Wäre auch zu schön um wahr zu sein. Vielleicht war es auch eine Art Straffe weil er diese Träume über oder besser gesagt mit seinem besten Freund hatte. Akiro kannte Kugou Yousuke schon seit er fünf war, also schon volle 12 Jahr und seit ungefähr 2 Jahren war ihm klar, dass er ihn nicht nur als Freund betrachtete, was sein Leben um einiges kompliziert hatte. Jede einzelne Berührung lies sein Herz so laut schlagen das er angst hatte es könnte ihn verraten und heute würde es besonders schlimm werden, denn heute war sein Geburtstag. Wie er Yousuke kannte würde er jede Gelegenheit ausnutzen um Aki zu umarmen. Aber um dieses Problem musste er sich erst später kümmern. Jetzt war das in seiner Hose an der Reihe. Also erstmal ab unter die kalte Dusche, denn wenn er sich jetzt selbst befriedigte, würde er Yousuke dann aus lauter Schuldgefühlen den ganzen Tag nicht in die Augen sehen können und dieser Tag würde auch so schon schwer genug werden